

„Retten macht Schule“ gegen den Herztod

Immer wieder präsentiert die renommierte Björn Steiger Stiftung interessante Projekte zur weiteren Verbesserung der Notfallrettung. Vom heutigen Montag an bis zum 8. April will die Stiftung ihre neuesten Projekte an einem Infostand (ab jeweils 10 Uhr) Interessierten in der Empfangshalle des Evangelischen Krankenhauses vorstellen. Weil alle fünf Minuten in Deutschland ein Mensch an plötzlichem Herztod stirbt, hat die Stiftung gerade „Retten macht Schule“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, ab 2010 jedes Jahr eine Million Jugendliche zu Lebensrettern auszubilden.

Mit Unterstützung zahlreicher prominenter Paten wie Sonya Kraus, Alexander Mazza, Kim Fisher und Ulrich Pleitgen sollen neue Maßstäbe im Bereich der Notfallhilfe gesetzt werden. Kinder und Jugendliche gehen unbefangener mit diesem Thema um und sind bereits ab dem 12. Lebensjahr in der Lage, einen erwachsenen Menschen wiederzubeleben. Deshalb sieht „Retten macht Schule“ vor, in einer Unterrichtseinheit zu vermitteln, Mitmenschen mit der klassischen Herz-Lungen-Wiederbelebung zu retten.